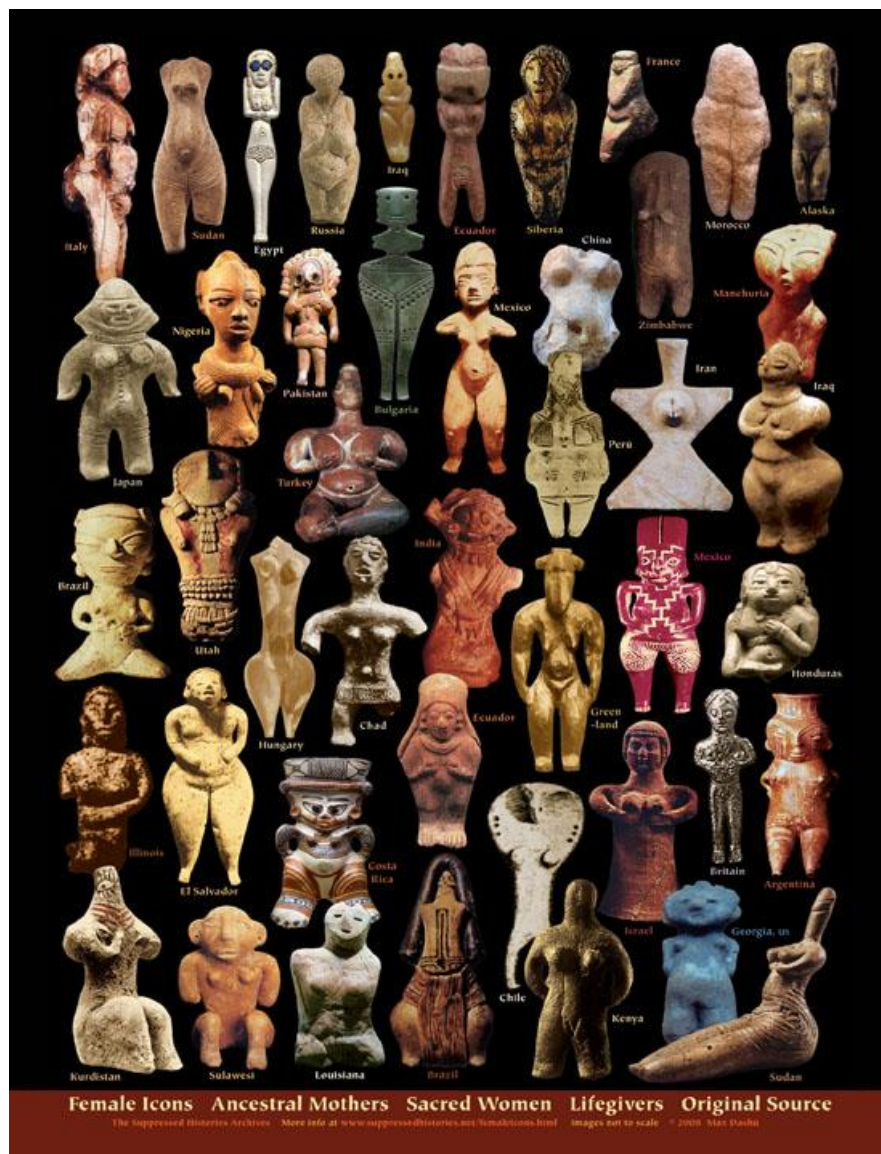


# Archaische Frauenfiguren – eine visuelle Präsentation von Max Dashu



Weltweit sind archaische Frauenfiguren die Wahrzeichen alter Kulturen. Doch warum sind sie so wenig bekannt?

In einer visuellen Präsentation erkundet die Amerikanerin Max Dashu die wiederkehrenden Symbole weiblicher Kraft: Die Hände an den Brüsten, die ockerfarbige Bemalung und das geheimnisvolle Schossdreieck. Abstrakt, realistisch oder flächig, aus Gräbern, Schreinen oder Abfallhalden geben die Figuren Einblick in uralte Kulte. In vielfältiger lokaler Ausprägung folgen sie globalen Mustern.

Die Präsentation zeigt die lange Tradition neolithischer Frauendarstellungen in Ägypten, Pakistan, Japan, im Balkan, in Ecuador, Mesopotamien und in der Levante. Hinzu kommen weitere nicht publizierte Funde aus Utah, Argentinien, Nigeria, aus der Karibik, aus Frankreich, Italien, Alaska und Louisiana.

**Freitag, 9. Oktober 2015, 19.00 Uhr**  
**St.Gallen, Raum für Literatur in der Hauptpost**  
Eingang St.Leonhardstrasse 40, 3. Stock

Eintritt CHF 15.00

Organisation: MatriArchiv  
Internationale Fachbibliothek für Matriarchatsforschung  
[www.matriarchiv.info](http://www.matriarchiv.info)